Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 15. Oktober 2013 um 03:28 Uhr

Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung

Waffen geklaut, Knobelkasse entwendet - gleich vier Einbrüche in Aerzener Gaststätten

Aerzen/Bad Pyrmont (wbn). Waren es Profis? Einbruchserie in Restaurantbetrieben der Region. Sie haben mit erkennbarer Routine in kurzer Folge gleich viermal zugeschlagen.

Unbekannte Einbruchdiebe haben vier Gastronomiebetriebe im Raum Aerzen heimgesucht. Ihnen fiel die Kasse einer Knobelgemeinschaft in die Hände, aber auch ein Waffenschrank, den die Einbrecher komplett abtransportierten. Darin befanden sich zwei Langwaffen. Die Täter hebelten Türen auf und drangen durch Toilettenfenster in die Gebäude, mussten in einem Fall aber auch unverrichteter Dinge wieder abziehen weil es nichts zu holen gab.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Aerzen: „Gleich 4 Einbrüche zum Nachteil Aerzener Gastwirte wurden der Bad Pyrmonter Polizei am vergangenen Freitag, 11.10.2013, angezeigt. Die unbekannten Täter hatten jeweils Türen oder Fenster aufgebrochen, um in die Gasträume zu gelangen und hier nach Wertsachen zu suchen. In der Osterstraße waren es zwei Gaststätten, die die Einbrecher "heimsuchten". In dem einen Lokal versuchten sie zunächst vergeblich durch die Eingangstür zu gelangen. Als dies missglückte, brachen sie ein Toilettenfenster auf, stiegen ein und entwendeten die Kasse einer Knobelgemeinschaft mit einem dreistelligen Eurobetrag. Bei dem zweiten Lokal blieb es beim Versuch. Es gelang ihnen nicht die Eingangstür aufzubrechen, so dass hier lediglich Sachschaden verursacht wurde. Bei einem Lokal außerhalb des Ortskerns hebelten sie die Eingangstür auf und durchsuchten die Räumlichkeiten. Nach bisherigen Feststellungen des Geschädigten wurde aber nichts entwendet. Der vierte Tatort befindet sich im Koppelweg. Hier gingen die Täter eine rückwärtige Tür an, bei der es ihnen gelang diese aufzubrechen. Sie erbeuteten hier ebenfalls

einen dreistelligen Eurobetrag. Durch die rückwärtige Tür transportierten die Täter dann noch einen Waffenschrank ab, in dem sich zwei (Kleinkaliber-)Langwaffen befunden haben sollen. Die Polizei sucht nach Zeugen, die in der Nacht zu Freitag, den 11.10.2013, in Aerzen verdächtige Fahrzeuge oder Personen beobachtet haben. Sie werden gebeten, sich mit der Polizeistation in Aerzen (Telefon: 05154-8364) oder dem Polizeikommissariat in Bad Pyrmont (Telefon 05281-94060) in Verbindung zu setzen.“